



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. Oktober 2024

## **Landratsbeschluss über einen Objektkredit für das Projekt "Erweiterung der Softwareanwendung eSpitäler um den Bereich ePflege". Bericht der Kommission FGS**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales (FGS) hat an der Sitzung vom 30. Oktober 2024 in Anwesenheit von Gesundheits- und Sozialdirektor Peter Truttmann sowie Direktionssekretärin Karen Dörr den Antrag des Regierungsrates vom 20. August 2024 beraten. Sie erstattet dem Landrat gestützt auf Art. 20 des Landratsgesetzes den folgenden Bericht.

### **1 Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 488 vom 20. August 2024 beantragt der Regierungsrat dem Landrat die Bewilligung eines Objektkredits in der Höhe von 550'000.00 Franken für die Erweiterung der derzeitigen Softwareanwendung eSpitäler um den Bereich ePflege.

Seit einiger Zeit sind Pflegeheime wie auch Spitex-Organisationen in der Lage, Rechnungen und Anordnungen elektronisch zu erstellen und zu versenden. Die Krankenversicherer nutzen diese elektronische Rechnungsstellung schon seit längerem, um die Rechnungsprüfung und Zahlung in einem digitalen Prozess zu verarbeiten. Der Kanton Nidwalden möchte diesen Vorteil nutzen, um damit auf monatliche Einzelrechnungsprüfung bei allen Leistungserbringenden inklusive Spitex Nidwalden und Nidwaldner Pflegeheime umzustellen. Damit kann eine zeitnahe Zahlungsabwicklung der erbrachten Pflegeleistungen gewährleistet werden. Die Rechnungen im Bereich Pflegefinanzierung sollen - wie die Spitalrechnungen - diverse Prüfroutinen durchlaufen. Ausserdem wird die gesamte Behandlungs- und Pflegekette (eSpitäler/eSpitex/eHeime) eines Patienten oder einer Patientin abgebildet.

### **2 Stellungnahme der Kommission FGS**

Die Kommission ist sich einig, dass dem Objektkredit für die Erweiterung der derzeitigen Softwareanwendung eSpitäler um den Bereich ePflege zugestimmt werden soll. Es wurde Seitens der Kommissionsmitglieder begrüsst, dass diesbezüglich mit dem Kanton Solothurn zusammengearbeitet wird. Einzelne Kommissionsmitglieder fragten nach Einsparmöglichkeiten bzw. insbesondere nach den Auswirkungen des neuen Abrechnungssystems auf die

Personalressourcen. Obwohl diese Frage nicht abschliessend beantwortet werden konnte, wurde den Kommissionsmitglieder erläutert, dass man mit der Softwareanwendung eine Qualitäts- und Effizienzsteigerung anstrebt. Einige Kommissionsmitglieder sind der Ansicht, dass die tatsächlichen Auswirkungen zu einem späteren Zeitpunkt analysiert werden sollten.

### 3 Antrag der Kommission FGS

Die Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales beantragt dem Landrat mit 11 : 0 Stimmen (keine Enthaltung) dem Landratsbeschluss über einen Objektkredit in der Höhe von 550'000.00 Franken für die Erweiterung der derzeitigen Softwareanwendung eSpitäler um den Bereich ePfleger zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN, GESUNDHEIT UND SOZIALES FGS



Roland Blättler  
Präsident



Mlaw Melanie Rogger  
Kommissionssekretärin